

Ein Projekt von



Das Südbahnhotel

Buch und Ausstellung

Leporello

Gestaltung: Judith Hoffmann

Sendetermin: 8. September 2014

Länge: 7:39 Minuten

Aktivitäten

Vorbemerkung: Diese Sendung und das begleitende Unterrichtsmaterial eignen sich in besonderer Weise zur Verwendung an Tourismusschulen.

1. Vor dem Anhören der Sendung

1.1. Erwartungen formulieren

Umfang:
Komplexität:

Was erwarten Sie, wenn Sie den Titel der Sendung hören?
Was könnte diese Sendung zum Inhalt haben?

Die Sendereihe heißt ‚Leporello‘. Ist Ihnen dieser Begriff vertraut? Finden Sie heraus, was ein Leporello ist.

Wo können Sie nachlesen, wie die Redaktion selbst die Ausrichtung der Sendereihe definiert?

2. Beim Anhören der Sendung

2.1. Begriffe klären

Umfang:
Komplexität:

Notieren Sie alle Begriffe, die Sie nicht kennen bzw. bei denen Sie Zweifel haben, was sie genau bedeuten könnten. Vergleichen Sie anschließend Ihre Notizen und versuchen Sie, in der Gruppe vorerst noch ohne weitere Hilfsmittel möglichst viele zu klären. Erst danach nutzen Sie das Internet oder andere Quellen, um die offen gebliebenen Begriffe auch noch klar zu machen

Drucken Sie das ‚Glossar‘ aus (Sie finden es auf der Themenseite von Ö1 macht Schule zu dieser Sendung). Vergleichen Sie dieses Glossar mit Ihrer eigenen Liste. Wie weit überschneiden sich die beiden? Welche Unterschiede finden Sie?

Ein Projekt von



3. Nach dem Anhören der Sendung – weiterführende Aktivitäten zur Vertiefung

3.1. richtig oder falsch

Umfang:

Komplexität:

Kreuzen Sie an:

		+	-
1	Die Sendereihe heißt ‚Loparello‘.		
2	Das Südbahnhotel ist seit den 1970er-Jahren ein exquisites Wellness Hotel.		
3	Die Fotografin Yvonne Oswald hatte mit ihren Aufnahmen keine architektonische Bestandsaufnahme beabsichtigt.		
4	Das Südbahnhotel wurde nur von adeligen Gästen besucht.		
5	Das Hotel hat 3 Stockwerke.		
6	Neben den Zimmertüren gab es eine Durchreiche, damit Gäste inkognito bleiben konnten, wenn ihnen Essen aufs Zimmer serviert wurde.		
7	Vom Hotel hat man freie Aussicht auf Rax und Stuhleck.		
8	Der Literat Franz Werfel nutzte das Hotel auch als Ort zum Arbeiten.		
9	Jüdische Gäste prägten das Ambiente des Südbahnhotels wesentlich mit.		
10	Kaiser Joseph II erließ das Staatsgrundgesetz.		

Ein Projekt von



3.2. die Geschichte des Tourismus erforschen

Umfang:
Komplexität:

Die Entwicklung des organisierten Tourismus ist sehr eng mit der Entwicklung der Eisenbahn verbunden. Das Südbahnhotel und seine Geschichte zeigen das besonders deutlich.

Belegen Sie diese Tatsache. Verwenden Sie dazu einerseits Landkarten und andererseits historische Daten zum Eisenbahnbau.

Bei welchen berühmten Tourismusregionen spielte dieser Zusammenhang eine besonders große Rolle?

Wie hat sich die Nähe von große Hotels und Eisenbahn in den Namen mancher Hotels

niedergeschlagen?

Finden Sie Beispiele.

3.3. Hotelkonzepte vergleichen

Umfang:
Komplexität:

Ein Hotel wie das Südbahnhotel ‚funktionierte‘ in seiner Blütezeit völlig anders als beispielsweise ein Wellness-Hotel oder eine Hotel-Clubanlage mit All Inclusive Angebot von heute.

Erarbeiten Sie einen möglichst umfangreichen Raster, indem Sie Kriterien definieren (z.B. ‚Bedeutung des Sportangebots‘) und stellen Sie die diversen Hotels einander gegenüber. Abschließend finden Sie Antworten auf die folgenden Fragen:

An wen richtet(e) sich das Angebot des Hotels?

Wie prägt(e) die jeweilige Ausrichtung die architektonische Gestalt des Hotels?

Was können wir aus all dem über die jeweilige Gesellschaft, ihre Werte und ihre ‚Verfasstheit‘ ablesen?

Präsentieren Sie die unterschiedlichen Konzepte auch in einer visuellen Darstellung und kommentieren Sie die Bilder.

Ein Projekt von



3.4. eine Region erforschen und vergleichen

Umfang:
Komplexität:

Semmering ist ein Luftkur- und Fremdenverkehrsort im Bezirk Neunkirchen, an der südlichen Grenze Niederösterreichs zur Steiermark (Österreich) mit 557 Einwohnern (Stand 1. Jänner 2014)“

Quelle: Wikipedia / Abfrage am 17.9.2014, 11:45)

Sammeln Sie in 2 Gruppen Daten und Informationen zum Semmering

- um 1900
- heute

Erfassen Sie die Gemeinde möglichst umfassend mit Wirtschafts-, Bevölkerungs-, Tourismus-, Verkehrsdaten, etc. (In den Buchtipps auf der online-Seite von Ö1 macht Schule finden Sie mehrere Buchtipps, die hilfreich sein können).

Führen Sie die Daten zusammen und vergleichen Sie sie. Fassen Sie die Veränderungen, die aus diesen Daten ablesbar sind, zuerst mündlich in Worte und formulieren Sie anschließend einen erläuternden Text zu den Zahlen.

Anmerkung 1: In höheren Jahrgängen sollte diese Aufgabe auch in einer Fremdsprache bewältigt werden können.

Anmerkung 2: Die Aufgabe kann analog natürlich ebenso mit Bezug auf andere Tourismusregionen oder -orte im Bundesland der Schule durchgeführt werden.

3.5. eine Fotodokumentation machen

Umfang:
Komplexität:

Organisieren Sie einen Lehrausgang bzw. eine Exkursion zum Semmering (bzw. zu einem anderen Tourismusziel in ihrem Bundesland). Definieren Sie konkrete Aufgabenstellungen für mehrere Gruppen, wie z.B.:

- architektonische Details
- Verkehrssituation
- Ökologie und Natur
- Verfall
- Bausünden
- Menschen (Achtung: Unbedingt immer um Einverständnis bitten, bevor Sie Personen fotografieren!)
-

Anschließend wählen Sie gemeinsam die besten Fotos aus. Definieren Sie zuvor, nach welchen Kriterien Sie entscheiden wollen. Benennen Sie diese Kriterien eindeutig.

Gestalten Sie zuletzt in geeigneter Form eine eindrückliche Präsentation mit ausgewählten Fotos, in der die Region / der Ort gut ‚eingefangen‘ ist.

Ein Projekt von



3.6. literarische Quellen auswerten

Umfang:
Komplexität:

Im Radiobeitrag werden die folgenden zwei literarischen Werke genannt, in denen es einen deutlichen Bezug zum Südbahnhof am Semmering gibt:

Stefan Zweig: ‚Brennendes Geheimnis‘ (Novelle)
Arthur Schnitzler: ‚Das weite Land‘ (Drama)

Durchforsten Sie diesbezüglich (ev. arbeitsteilig in zwei Gruppen) die beiden Werke. Halten Sie fest, welches Bild die beiden Autoren jeweils vom Hotel und seinem Ambiente zeichnen. Stellen Sie große Unterschiede fest? Welche?

Anmerkung: Von Inszenierungen von Arthur Schnitzlers Drama ‚Das weite Land‘ an diversen Theatern existieren Aufzeichnungen. Das Stück wurde auch mehrfach verfilmt. Auf YouTube sind mehrere Ausschnitte zu finden. Machen Sie sich ein Bild davon, wie die Kulisse des Südbahnhofs jeweils gestaltet wurde.

3.7. eine Ausstellungsrezension verfassen

Umfang:
Komplexität:

Lesen Sie als Beispiel die folgende Ausstellungsrezension von Anne-Catherine Simon in: Die Presse, 9.9.2014

„Zauberberg“ Südbahnhof: Das Grandhotel voll Freud und Zweig

Seit Langem verfällt der Prachtbau am Semmering. Wie, zeigt eine gespenstische Schau des Jüdischen Museums.

http://diepresse.com/home/kultur/kunst/3867712/Zauberberg-Sudbahnhof_Das-Grandhotel-voll-Freud-und-Zweig

Besuchen Sie dann eine Ausstellung Ihrer Wahl. Orientieren Sie sich am obigen Text-Modell und verfassen Sie selbst eine solche Rezension.

a) Schreiben Sie 270 bis 330 Wörter (kurze Variante, 300 Wörter +/- 10%).

Gestalten Sie Absätze optisch eindeutig.

b) Schreiben Sie 540 bis 660 Wörter (lange Variante, 600 Wörter +/- 10%).

Gestalten Sie Absätze optisch eindeutig.

Ein Projekt von



3.8. Veränderungen des Fotografier-Verhaltens und ihre Auswirkungen beschreiben

Umfang:
 Komplexität:

Technische und wirtschaftliche Entwicklungen haben dazu geführt, dass heute ganz anders fotografiert wird als früher. Füllen Sie die Tabelle aus und ziehen Sie Schlussfolgerungen.

	1900	1950	heute	Auswirkungen
Ausrüstung				
Filmmaterial				
Kosten				
Verfügbarkeit				
Know How				
Fotomotive				
Veröffentlichung Verbreitung				

Ein Projekt von



3.9. ein Berufsbild formulieren

Umfang:
Komplexität:

Formulieren Sie ein Infoblatt zum Beruf ‚Fotograf/-in‘.
Zielgruppe: Jugendliche vor der Berufs- bzw. Ausbildungsentscheidung

Welche Infos sollten unbedingt enthalten sein?
Vergleichen Sie nach der Formulierung Ihres eigenen Infoblattes mit den folgenden Infos-Webseiten:

Berufsfotografen Österreichs
<http://www.fotografen.at/>

berufsberatung.ch
<http://www.berufsberatung.ch/dyn/1199.aspx?id=3084>

planet-beruf.de
<http://www.planet-beruf.de/Fotograf-in.2271.0.html>

3.10. ein Tourismuskonzept skizzieren

Umfang:
Komplexität:

Die Gemeinde Semmering konnte bis heute (2014) nie mehr an die Bedeutung anknüpfen, die der Ort um 1900 als mondäne Tourismusdestination hatte.

Erarbeiten Sie in Gruppen ein Tourismuskonzept für den Ort. Gehen Sie dabei von den aktuellen Gegebenheiten aus (Analyse). Definieren Sie eine mögliche Zielgruppe, auf die Sie Ihr Angebot ausrichten wollen.

Welche Werbemaßnahmen würden zu Ihrem Konzept passen?

Halten Sie die Kosten für Ihr Konzept niedrig.

Anmerkung : Die Aufgabe kann analog natürlich ebenso mit Bezug auf andere Tourismusregionen oder –orte im Bundeland der Schule durchgeführt werden.

Rollenspiel: Nachdem die Gruppen ihre Konzepte erarbeitet haben präsentieren Sie diese vor einem Ausschuss des ‚Gemeinderates‘. Eine eigene Gruppe definiert vorab die unterschiedlichen Rollen. Nach den Präsentationen muss der ‚Gemeinderat‘ zu einer Entscheidung mit 2/3 – Mehrheit kommen. Diese Entscheidung muss ausführlich begründet werden.